Inhalt

			<u>Seite</u>
Vorv	vort		5
Ric	htig schreiben		6 - 20
1	Erst mal checken!	Wortarten, Regeln im Flussdiagramm	6
2	Vogel verlebt Ferien	Vorsilben ver-, vor-, F,f und V,v	8
3	Bitte keine Verwechslung	Vorsilbe wieder- und wider-	9
4	Das h dehnt Wörter	Dehnungs-h	10
5	Eujeujeu das Äu.	ä - e und äu - eu	11
6	Das, dass oder sogar dasss?	das und dass	12
7	Doppelt gemopppelt hält besser	doppelte Konsonanten und Vokale	13
8	Endlich Ende mit Endungsfehlern	Endungen b / p, d / t, g / k	14
9	Groß oder doch klein?	Großschreibung von Nomen / Verben	15
10	Ein Sack voller Merkwörter	Wörter mit x, chs, cks, ks und gs	16
11	Das Z klaut K die Regeln	Wörter mit k, ck, z, tz	17
12	Betriebsanleitungen	Satzzeichen bei der direkten Rede	18
13	Rätsel um Adjektive	Adjektive auf -ig und -lich	19
14	Trennung tut nicht weh	Silbentrennung	20
Tex	te verfassen		21 - 35
15	Textfahrplan	Checkliste zum Verfassen von Texten	21
16	Vom Winde verweht	Gedicht in einen Text umschreiben	22
17	Mutter-Tochter-Gespräch	Dialog zu Fotos schreiben	23
18	Interner Blick	Text zu einem Haus verfassen	24
19	Gedichtbastelei	Gedicht aus Wörtern entwickeln	25
20	Verloren gegangener Brief	Brief aus Antwortbrief entwickeln	26
21	Selfie-Mania	Entstehungsgeschichte zu Selfies	27
22	Lausiges Haus zu verkaufen	Gebrauch von Adjektiven	28
23	Update für ein Märchen	Märchen in moderne Form bringen	29
24	Reim und Rhythmus	Rap schreiben	30
25	Interview mit der Geschichte	Fragen zu einem Interview notieren	31
26	Texttraining	Textteile berichtigen (2/2)	32
27	Sag es genauer	Wortfelder gehen, machen, reden	34
28	Ein Kessel Buntes	verschiedene Übungen	35
Les	en und verstehen		36 - 50
29	In 5 Schritten zum Textversteher	Anleitung zum Textverständnis (2/2)	36
30	Geschichte trifft Gegenwart	Haiku, Fragen zum Text (2/2)	38
31	Reise mit der Zeitmaschine	W-Fragen, Überschriften finden (2/2)	40
32	Wirres Telefongespräch	Dialog ordnen, Elfchen schreiben	42
33	Textruinenreparatur	Textfragmente reparieren	43
34	Fehlerhafter Rattenfänger	Fehler berichtigen, Meldung schreiben	44
35	Lügenbaron Münchhausen	Einleitung schreiben, Redewendungen	45
36	Dürftige Informationen	durch Fragen weitere Infos bekommen	46
37	Graffiti-Kunst	Wörter in Graffiti erlesen	47
38	Wer erfand die Jeans?	Antworten zum Text ankreuzen (2/2)	48
39	Isch geh Schule	Jugendsprache übersetzen	50



zur Vollversion

OHLVERIAG Lembereiche themenorientiert trainieren / 6.-6. Schuljahr – Bestell-Nr. P11931

Inhalt

<u>S</u>	<u>e</u>	i	t	ϵ

Regeln lernen						
40	Mensch-Tier-Pflanze-Ding	Regeln und Übungen zum Nomen (2/2)	51			
41	Werben für Verben	Regeln und Übungen zu Verben (2/2)	53			
42	Pronomen hat Personal	Regeln und Übungen zu Pronomen (2/2)	55			
43	Bitte etwas genauer	Regeln und Übungen zu Adjektiven (2/2)	57			
44	Präps in Positionen	Regeln und Übungen zu Präpositionen (2/2)	59			
45	Mitgliederversammlung	Subjekt und Prädikat als Satzglieder (2/2)	61			
46	Und noch ein Mitglied	Genitivobjekt Regeln und Übungen	63			
47	Da-Dat-Dativ	Dativobjekt Regeln und Übungen	64			
48	Akku nicht aufladbar	Akkusativobjekt Regeln und Übungen	65			

49 Lösungen

66 - 78







Vorwort

Die Werkstatt deckt die Bereiche Rechtschreibung, Textverständnis, Freies Schreiben und Grammatik zu gleichen Teilen ab.

Das Konzept

"Zeige mir, wie es geht"

ist ein alter pädagogischer Grundsatz. Zu jedem der vier Bereiche erhalten die Schüler eine generelle Hilfe, die sie auch nach Bearbeitung der Aufgaben weiter im Unterricht verwenden können.

Das Flussdiagramm mit Rechtschreibregeln und die weiteren Hilfen werden erfahrungsgemäß so lange benutzt, bis die Schüler sie "im Kopf" haben. Genau das ist Ziel in der Anwendung z. B. von Rechtschreib- und Grammatikregeln. Durch die zu Beginn differenziert dargestellten Wörterarten wissen die Schüler, dass man Merkwörter wie Vokabeln einfach auswendig lernen muss, wenn man sie richtig anwenden will. Es reicht nicht immer, wie im Unterricht häufig praktiziert, lange Listen von Merkwörtern anzulegen und sie im Klassenraum aufzuhängen. Der Gewöhnungseffekt, dass die Plakate nicht mehr wahrgenommen werden, ist nicht zu unterschätzen. Also: Besser im Kopf als auf Pappe.

"Lass mich jetzt alleine machen"

ist die Folge, wenn man gezeigt oder gesagt bekommen hat, wie etwas geht. Die deutsche Sprache ist sehr komplex und für manche Schüler ein unübersehbarer Dschungel.

Oft bringen ständige Übungen gerade zur Rechtschreibung und Grammatik nicht den gewünschten Erfolg, weil die Schüler keine konkreten Hilfen haben, an denen sie sich entlang hangeln können. Wenn man die Strukturen nicht erkennt, hilft auch ein Wust an Übungen nicht.

Die allgemeinen Hilfen zu jedem Bereich der Werkstatt sollen etwas Licht in die Flut von Regeln, Ausnahmen und Besonderheiten bringen. Die Übungen der Werkstatt sind speziell darauf ausgerichtet.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg





Re.: Klar. Die kann man schreiben, wie man sie spricht.

Re.: Beispiele???

Re.: Esel, Hase, Karte, sagen

Re.: Kapiert.

Aufgabe 1: Lies die SMS sorgfältig und merke

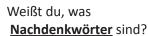
dir die Unterschiede.

<u>Aufgabe 2</u>: Gehe zur nächsten Seite und betrachte

das Flussdiagramm aufmerksam. Du kannst es im Unterricht als Hilfe benutzen, um deine Rechtschreib-

fehler zu verringern.

Bei welcher Wörterart kann es dir helfen? Notiere.



Re.: Da gibt es Regeln, wie man die richtig schreibt. Nachdenken. Gibt es eine Regel dafür?

Re.: Beispiele???

Re.: Kind – Kinder, Maus – Mäuse

Re.: Kapiert.







Um welches der Wörter handelt es sich? Schreibe die Abkürzungen MI, NA und ME.

_____ bunt, Kuh, Häute

Wagen, springen, fahren

____ viel, Fenster, stehen

_____ Mantel, Wut, Esel

Kräuter, Wald, rund

Vater, Vulkan, führen

Krankheit, klappern, Berg

Morgen, merken, leise



Re.: Beispiele???

Re.: <u>V</u>ogel – <u>F</u>lügel

Re.: Kapiert.





netzwerk_ lernen

MERKWÖRTER.

Beispiele:

- kommen - beugen vorkommen verbeugen Vorkommnis Verbeugung

Aufgabe 1: Bilde zu jedem Wortstamm neue Wörter mit den Vorsilben -ver und -vor. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

vor-		ver-
	-stand	
	-kauf	
	-drängen	
	-nehmen	
	-machen	
	-beugen	
	-letzte	
	-sprechen	
	-sagen	
	-stoß	
	-zug	
	-warnung	
	-halten	
	-lieben	
	-geben	

Aufgabe 2: Ergänze die fehlenden Wörter mit F, f oder V, v.

Manche klingen wie Vorsilben, sind aber keine: z.B. fertig

- 1. Ein Teil vom Fuß ist die ___erse
- 2. Im Bach schwimmt ein ___isch, den man ___orelle nennt.
- 3. Der Dichter ist ___ertig mit seinem Gedicht, das er in ___ersen schrieb.
- Der ___errari ist ein schnelles ___ahrzeug in der ___ormel 1. 4.
- Ein Tüftler hat irgendwann die ___ase erfunden, in die man ___eilchen stellen 5.
- Auch ein ___ogel braucht ___erien, um seine ___lügel zu erholen.

netzwerkere der Kuchen ___ertig geworden. lernen

Bitte keine Verwechslung.

Aufgabe 1:

Entscheide nach der Bedeutung, ob man wieder oder wider schreibt. Trage in die richtige Spalte der Tabelle ein.



wieder-	wider-		
			_ w
			_ w
			w_
			_ w_
			w_
			_ w
			_ w
			w_
			w
			w
			_ w
			_ w
			_ w_
			_ w_
		-	

w finden
w lich
whören
w vereinigen
w spiegeln
w entdecken
w holen
w stehen
w sprechen
w wärtig
w spenstig
w bekommen
w legen
W wahl
W stand

Aufgabe 2: Setze wieder oder wider richtig ein.

1.	Die Soldaten leisteten erbittertenstand.
2.	sprich mir nicht, denn tu tust es und
3.	Das ist schon eineholung des gestrigen Filma.
4.	Sie hatten viel Pech, denn eine Katastrophefuhr ihnen.
5.	Dann rief der Angeklagte sein Geständnis.

6 Der Einbrecher verstriekte eine hei seinem Verhör in

6. Der Einbrecher verstrickte sich bei seinem Verhör in _____sprüche.

7. Ich hoffe, wir werden uns bald _____sehen.



sacher war stärker und



Groß oder doch klein?

Schreibe den Anfang der Wörter Aufgabe 1: groß oder klein.

- 1. In dem (I/L) ___and der (o/O) ___stfriesen müssen nur die (r/R) ___iesen (n/N) ___iesen.
- 2. Die (I/L) ___eute hier (t/T) ___un das nicht, denn wer es (m/M) ___acht, dem sagt man (s/S) ___chlicht: Du bist wohl ein (b/B) ___ösewicht.
- 3. Die (s/S) ___chüler wollten eine (w/W) ___and der (k/K) ___lasse (v/V) ___erschönern.
- **4.** Eine (e/E) ___cke der (k/K) ___lasse soll besonders (h/H) ____übsch werden.
- 5. Damit der (u/U) ___nterricht während der (r/R) ___enovierung nicht ausfällt, findet die (a/A) ___rbeit nachmittags statt.





Hänge die Endungen -ung, -heit, -keit, -schaft, -tum, -nis, -sal, Aufgabe 2: -ling an die Wörter an. Entscheide, ob das Wort groß oder klein geschrieben wird. Streiche den falschen Anfangsbuchstaben durch.

r/R	е	g								
T/t	r	ü	b							
L/I	е	h								
e/E	r	b								
f/F	i	n	S	t	е	r				
e/E	h	r	I	i	С	h				
U/u	n	е	n	d	I	i	С	h		
a/A		t	е	r						
G/g	е	b	0	r	g	е	n			

Aufgabe 3: Schreibe den Text mit der richtigen Groß- und Kleinschreibung ins Heft.

ALS LENA VOM SPIELEN KAM, WOLLTE SIE MIT IHRER MUTTER ZUM EINKAUFEN IN DIE STADT GEHEN. DOCH SIE FAND SIE NICHT. BALD HATTE SIE ZUM RUFEN UND SUCHEN KEINE LUST MEHR. BEIM VORBEIGEHEN AN DER KAMMER BEMERKTE LENA DEN WASCH-KORB MIT SCHMUTZWÄSCHE. DA HALF NATÜRLICH ALLES RUFEN NICHT, DENN MUTTER WAR SCHON MIT EINEM BÜNDEL WÄSCHE ZUM WASCHEN IN DEN KELLER GEGANGEN. IM TREPPENHAUS HÖRTE LENA AM RATTERN DER WASCHMASCHINE, DASS SIE RECHT HAT-TE. VATER HATTE DIE MASCHINE GERADE REPARIERT. ER WAR IM HAUSHALT FÜRS RE-PARIEREN ZUSTÄNDIG. LENA WURDE VOM KLINGELN AN DER HAUSTÜR AUS IHREN GEDANKEN AUFGESCHRECKT. ES WAR ELLA, IHRE FRES EJEZANGES ZU SPÄT.

rund bunt Wald kalt Drang Hang Held Feld Schild mild Raub Laub Dieb lieb Zelt Held

Aufgabe 4:

Käfig Käfige Spielfeld Spielfelder Krankheit Krankheiten Bahnsteig Bahnsteige Schild Schilde Zelt Zelte Herd Herde Mond Monde

Aufgabe 5: Der Wachhund fand das Raubgut im Korb auf dem Weg im Waldgebiet.

9 Aufgabe 1:

- 1. In dem Land der Ostfriesen müssen nur die Riesen niesen.
- Die Leute hier tun das nicht, denn wer es macht, dem sagt man schlicht: Du bist wohl ein Bösewicht.
- 3. Die Schüler wollten eine Wand der Klasse verschönern.
- 4. Eine Ecke der Klasse soll besonders hübsch werden.
- 5. Damit der Unterricht während der Renovierung nicht ausfällt, findet die Arbeit nachmittags statt.

Aufgabe 2: Regung - Trübsal - Lehrling - Erbschaft - Finsternis - Ehrlichkeit - Unendlichkeit -

Altertum – Geborgenheit

Aufgabe 3: A

Als Lena vom Spielen kam, wollte sie mit ihrer Mutter zum Einkaufen in die Stadt gehen. Doch sie fand sie nicht. Bald hatte sie zum Rufen und Suchen keine Lust mehr. Beim Vorbeigehen an der Kammer bemerkte Lena den Waschkorb mit Schmutzwäsche. Da half natürlich alles Rufen nicht, denn Mutter war schon mit einem Bündel Wäsche zum Waschen in den Keller gegangen. Im Treppenhaus hörte Lena am Rattern der Waschmaschine, dass sie recht hatte. Vater hatte die Maschine gerade repariert. Er war im Haushalt fürs Reparieren zuständig. Lena wurde vom Klingeln an der Haustür aus ihren Gedanken aufgeschreckt. Es war Ella, ihre Freundin. Na ja, zum Einkaufen war es jetzt sowieso zu spät.

10 Aufgabe 2: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 4:

- 1. Die Hexe ritt auf ihrem Besen durch die Berge.
- 2. Du musst mich mit jemandem verwechseln.
- 3. Der Text ist über tausend Jahre alt.
- 4. Der berühmte Keks hat eine Schokoladenfüllung.
- 5. Er ist schon seit dem Morgen unterwegs.
- 6. Er mixte die beiden Getränke.
- 7. Sie machte einen Knicks.
- 8. Der Boxer ging in der neunten Runde zu Boden.
- 9. Er ist stur wie ein Ochse.
- 10. Er lebte in Luxus.
- 11. Ein anderes Wort für Geld ist Koks.
- 12. Er hat ihn hinterrücks erstochen.

Aufgabe 1: Gedanken – hocken – Katze – setzen – Unglück – barmherzig – zurück – Backofen – harken – hetzen – Hecke – häkeln

Aufgabe 2: Röcke – Skifahrer – Stöcke

locker – Hocker
blinken – trinken
Schränke – Getränke
funkeln – Dunkeln
Tanker – Anker
Speck – Zweck

Blick – erkennt – Trick Stück – Glück Locken - Glocken Arzt – Spritze – Spitze
Tatze – Katze
Schütze – Mütze
jetzt – gesetzt
purzeln – Wurzeln
Franz – zum Tanz
wanzen – tanzen
Fritz – Blitz



In dem Haus wohnt Familie Hager. Die Zwillinge Bea und Lea haben ein gemeinsames Zimmer mit einem Etagenbett. Nachmittags treffen sie sich mit Freunden, gehen zum Fußballtraining oder zum Schwimmen. Mittags ist es in der Küche am Tisch gemütlich, wenn Mutter kocht. Manchmal kommen die Großeltern zu Besuch und übernachten im Gästezimmer auf dem Dachboden. Bea und Lea freuen sich schon auf den nächsten Urlaub. Dann geht es auf einen Bauernhof zum Reiten und Stall ausmisten.

19 Aufgabe:

Textvorschlag

Wenn Geister nachts erwachen, dann gibt es nichts zu lachen.

Sie spuken herum. Ich frag mich warum.

Leg die Bettdecke mir übern Kopf. Da zieht doch wer an meinem Zopf. Aus schwerem Traum bin ich erwacht Vorbei zeigt die Uhr ist Mitternacht Wo sind die Geister geblieben? Hab sie mit Schnarchen vertrieben.

20

Aufgabe: **Textvorschlag**

Liebe Mama.

mir gefällt es sehr gut im Ferienlager. Das Essen schmeckt nicht wie bei dir, aber es ist ganz gut. Du hast ja gesagt, ich soll Neues ausprobieren.

Wie haben ein Lolli-Wettessen veranstaltet. Ich habe 30 Stück geschafft und war damit Sieger. Leider hatte ich am nächsten Tag Durchfall von den vielen Lollis.

Wir wollten angeln gehen. Angeln hatten wir uns ausgeliehen, aber wir mussten noch die Würmer suchen. Ich habe meine Zahnbürste genommen. Damit ging es am besten. Jetzt benutze ich die von meinem Zimmernachbarn mit.

Ich lerne hier auch Kajak fahren. Aber habe keine Angst, ich trage zur Sicherheit eine Schwimmweste. Inzwischen fährt das Kajak auch dorthin, wo ich hin paddle.

Stelle dir vor, hier ist ein Junge, der das Alphabet rülpsen kann. Im Moment bin ich dabei, es von ihm zu lernen. Du wirst begeistert sein.

Wir können hier auch Surfbretter leihen. Ich habe es ausprobiert. War zuerst sehr wacklig, aber mit viel Training halte ich mich schon ganz gut auf dem Brett.

Viele Grüße von deinem Sohn Elias

Aufgabe:

Lina und Matthes ziehen in eine neue Wohnung. Beim Einpacken ihrer Sachen albern sie viel herum. Matthes setzte Lina in einen Umzugskarton und droht ihr, sie mit zu verpacken. Das haben sie in einem Selfie festgehalten.

Der Weihnachtsmann ist mit seinen Rentieren und seinem Schlitten unterwegs. Er macht ein Selfie mit seinem Lieblingsrentier.

Lilli hat gesehen, wie ihre Eltern von sich oder mit ihr ein Selfie gemacht haben. Das möchte sie jetzt auch ausprobieren und leiht sich das Smartphone ihrer Mutter.

Der coole Doggie und die noch coolere Mizi treffen sich nach längerer Zeit wieder einmal. Sie finden, das Treffen ist ein Selfie wert.

22

Aufgabe 2: SIE SUCHEN EIN TRAUMHAFTES HAUS?

> Wir bieten ein ausgezeichnetes Objekt in ruhiger Lage mit einem romantischen Garten. Tierliebe Bewohner finden hier ein naturbelassenes Paradies für ihre Vierbeiner. Das Objekt ist in solider Backsteinweise gebaut. Die wetterfeste Außenfarbe lässt sich leicht reinigen. Im Haus befinden sich auf wenigen Quadratmetern Wohnfläche sechs kuscheligen Räume mit gemütlichen Öfen im Stil der Jahrhundertwende. Eine interessante Liegenschaft für begabte Bastler.

Aufgabe 3:

1. ein weißer Schimmel ein Schimmel hat eine weiße Farbe ein männlicher Kater ein Kater ist eine männliche Katze

das gefrorene Eis Eis ist immer gefroren

ein schwarzes Pferd wird als Rappe bezeichnet 4. ein schwarzer Rappe

ein runder Kreis ein Kreis ist immer rund 6. das nasse Wasser Wasser ist immer nass

die verbrannte Asche Asche ist das Produkt aus einer Verbrennung z. B. Holz

8. ein kleines Baby

Babys sind immer klein 9. ein alter Greis

10. eine kleine Maus

ein Greis ist en eine Maus ist imn



zur Vollversion

ZEIT FÜR DEUTSCH Lernbereiche themenorientiert trainieren / 6.-6. Schuljahr – Bestell-Nr. P11 931

Aufgabe 4:

 ängstlich
 zaghaft – furchtsam

 frech
 unverschämt – dreist

 ehrlich
 wahrheitsliebend – aufrichtig

schweigsam einsilbig – wortkarg

23 Aufgabe:

Textvorschlag

Der kleine Muck hat sich von seinem Chef einen Laptop und ein Smartphone mit den neuesten noch geheimen Apps als Lohn für seine Arbeit genommen. Damit ist er in eine andere Stadt abgehauen.

Dort wird er vom Bürgermeister des Diebstahls bezichtigt, als er ein neues Programm aus dem Internet gedownloaded hatte. Um sich aus dem Gefängnis frei zu kaufen, verrät er dem Bürgermeister, wie man an die geheimen Apps kommt und überlässt ihm sein Laptop und Smartphone. Muck wird aus der Stadt abgeschoben. Er findet seltene Feigen, die er zum Verkauf bei ebay anbietet. Er verheimlicht, dass der Verzehr eine lange Nase und große Ohren wachsen lässt. Der Bürgermeister Sultan kauft die seltenen Feigen. Muck verkleidet sich als Händler und bringt sie ihm. So gelangte er wieder an seinen Laptop und Smartphone und der Bürgermeister zu einer langen Nase und großen Ohren, die er sein Leben lang behalten muss.

24 Aufgabe:

individuelle Lösung

25

Aufgabe: Textvorschlag

- 1. Wo und wann wurdest du geboren?
- 2. Seit wann bist du zur See gefahren?
- 3. Was hat dich in jungen Jahren schon interessiert?
- 4. Was war dein Lebenstraum?
- 5. Wer hat dich bei deiner Expedition finanziell unterstützt?
- 6. Welche Schiffe gehörten zu deiner Expedition?
- 7. In welche Richtung seid ihr gesegelt?
- 8. Welches Problem hattest du mit den alten Landkarten?
- 9. Wann seid ihr wieder auf Land gestoßen?
- 10. Welchen Namen gabst du den Ureinwohnern?
- 11. Welche Länder und Inseln hast du auf weiteren Expeditionen entdeckt?
- 12. Wann und wo bist du gestorben?

26

Aufgabe:

Plötzlich kommt ein unfreundlich aussehender Mann und stiehlt Jens die Geldbörse.

Jens rennt hinter dem Dieb her. Aber er verliert ihn bald. Er hastet zum Schaffner und ruft: "Mir wurde Geld gestohlen." Der Schaffner ruft die Polizei an.

Jens steigt in den Zug ein und sucht sich einen Platz. Er setzt sich neben eine Frau.

Nach einer halben Stunde ist Jens auf dem Revier. Der Polizist fragt: "Wie viel war in dem Geldbeutel drin?" Jens antwortet. "30 Euro." Der Polizist hat eine Idee. "Ich zeige dir drei Männer, die ich festgenommen habe." Jens sagt: "Nummer 1 ist in meinem Abteil gewesen."

reden – rufen – nuscheln – flüstern – schreien – stottern – lallen – zischen – angiften

Zum Glück trifft Jens einen Freund. Sie gehen zusammen zu seiner Tante. Von da aus gehen sie zur Polizei, die die Fahndung aufnimmt. Ein paar Tage später haben sie den Dieh

Jetzt war es 10.00 Uhr. Der Zug sollte um 10.30 Uhr kommen. Endlich kam er.

Jens steigt in den Zug ein. Dann macht er die Tür zu. Jens suchte sich einen Platz. Er wusste nicht, dass der Dieb schon auf ihn warten würde.

Die Wörter er und ihm Der Mann steigt aus Der Schaffner ruft die Polizei.

Er geht aufs Revier.

Der Polizist hat eine Idee.

Der Mann stieg aus. Der Schaffner rief die Polizei. Er ging aufs Revier. Der Polizist hatte eine Idee.

netzwerk lernen



ZEIT FÜR DEUTSCH Lernbereiche themenorientiert trainieren / 6.-6. Schuljahr

Bestell-Nr. P11 931